

# **VERSUCHUNG UND VERFUEHRUNG**

## **1. Einführung**

Der Titel dieser Studie, bezeichnet zwei verschiedene Begriffe, die aber eng miteinander verbunden sind.

Von den ersten Seiten der Bibel an, über den Garten Eden bis zur Offenbarung, werden wir einer Situation gegenübergestellt die „Versuchung“ genannt wird. Aus diesem können wir feststellen, dass dieses Vorkommen nicht nur mit dem Menschen als solchem abhängig ist, aber zugleich auch zu der Realität von den zwei Grund Königreichen gehört. Zwischen diesen beiden Reichen gibt es eine Abgrenzung, die das Zusammenwohnen und der Kompromiss unmöglich macht.

- Gott, der Schöpfer der Himmel und der Erde und zugleich König des Universums.
- Satan, ehemaliger Engel des Lichtes (Luzifer), abgesetzt aus seinem Rang aber in offener Revolte gegen die Autorität Gottes. Er arbeitet an seinem eigenen Reich.

Der Mensch befindet sich am Schnittpunkt dieser beiden Reiche und ist dem Angebot von beiden Seiten ausgesetzt. Seine Kenntnis des Guten und des Bösen, gibt ihm die Möglichkeit der Auswahl. So erlaubt Gott Bewährungssituationen, um das Herz des Menschen und seines persönlichen Profils kennenzulernen. Aus dieser Art Prüfung, können dann zwei verschiedene Ergebnisse herauskommen :

### **I. Von der Versuchung zum Sieg**

- **1 Kor. 10 : 13** → Gott ist persönlich verwickelt in der Sache, um uns die Mittel zum Sieg über jede Versuchung zu geben.
- **Jak. 1 : 2 – 4** → Das Ziel der Versuchung ist den Gläubigen zur Vollendung zu führen.
- **1 Petr. 1 : 6, 7** → Der Sieg über die verschiedenen Versuchungen, ist ein privilegiertes Mittel, von Gott gewählt, um Jesus Christus zu ehren.

### **II. Von der Versuchung zur Verführung**

- ◆ **1 Kor. 10 : 13 – 22** → Wenn die Versuchung kommt, während Götzendienst (in irgend einer Form) geduldet wird, ist eine Vermischung mit Dämonischen Anwesenheiten möglich gemacht.
- ◆ **1 Tim. 6 : 9, 10** → Unbesiegte Versuchung durch die Liebe zum Reichtum, kann zur Falle werden, die sich dann in Verführung ausweitet.
- ◆ **2 Petr. 2 : 6 – 10** → Lot wurde aus der Versuchung erlöst sonst wäre er vielleicht von den sexuellen Ausschweifungen der Leute von Sodom, mitgerissen und verführt worden.

- ◆ **2 Thess. 2 : 1 – 4** → Eine falsche Lehre über die Wiederkunft Christi (zum Beispiel) kann den Gläubigen verführen und ihn verwundbar gegenüber dem kommenden Abfall („**apostasia**“ = sich von den Grundlagen entfernen) und dem Antichristen machen.
- ◆ **1 Tim. 4 : 1** → Der sich von bösen Geistern und dämonischen Lehren verführen lässt, wird sich dann zunehmend von dem Glauben abwenden („**aphistemi**“ = sich entfernen; sich abwenden).

Die obgenannten zwei Verfahren, können auf zwei Ebenen erlebt werden :

**A. Auf persönlicher Ebene.**

**B. In einem gemeinschaftlichen Zusammenhang( Bsp. Gemeinde; Gesellschaft)**

## **2. Babylon vs. Volk Gottes**

Betrachten wir zuerst den **gemeinschaftlichen Gesichtspunkt** :

Betreffs der Endzeit in der wir leben, kündigt uns die Bibel eine « Stunde der Versuchung“ an, die über die ganze „bewohnte Welt“ (= « **oikumene** ») kommen wird

→ → **Offenb. 3 : 10.**

→ **Offenb. 20 : 3, 8** → Satan verführt ganze Nationen

→ **Offenb. 14 : 7, 8** → Die Zeit des Gerichtes Gottes möchte noch einmal alle Bewohner der Erde aufrufen um zurück zu Gott zu kommen.

→ **2 Petr. 2 : 9** → Der Herr verspricht den Gottseligen (« **eusebes** » = die Ehrfurcht erzeigen) Schutz vor der Versuchung (« **peirasmos** »).

→ **Offenb. 18 : 4 – 8** → Das Volk Gottes wird aufgerufen, aus Babylon herauszukommen, um nicht die bösen Ereignisse mitmachen zu müssen, die auf sie kommen werden.

→ **Matth. 24 / Mark. 13** → Den Nationen wird eine Zeit der Not angekündigt, in der sogar die Erwählten verführt werden könnten, um sich falschen Propheten und falschen Christusen zuzuwenden. Alles wird erschüttert werden (**Hebr. 12 : 26 – 28**) und in Frage gestellt werden, außer dem Worte Gottes » (**Matth. 24 : 35**).

**Zusammenfassung** : Eine Periode extremer Not ist angekündigt, die der Rückkehr des Herrn vorangehen wird. Alle Strukturen der bewohnten und zivilisierten Welt werden erschüttert werden (Wirtschaftlich; Sozial ; Religiös, usw.) Diese **Zeit der Versuchung**, wird eine Zeit der Prüfung und Herausforderung sein, um den Erdbewohnern eine letzte Chance der Rückkehr zu Gott anzubieten. Sogar das Volk Gottes wird erschüttert werden und eine Welle der Verführung wird all dem folgen um die wahrhaften Sieger zu erkennen. Auf das die « **Versuchung** »

nicht von einer « **Verführung** » gefolgt wird, ist ein klarer Schnitt zwischen diesem Weltsystem (Babylon) und dem Volk Gottes nötig – Heraus aus Babylon kommen bedeutet unter anderem folgendes :

- a) **Rückkehr zu einem Verhältnis in Reinheit** unter den Gläubigen beider Geschlechter. Flirts, erotische Spiele, verbotene Gesten, zweideutige Ausdrücke, herausfordernde Bekleidung, usw, gehören nicht zur wahren Gemeinde Jesu.
- b) **Rückkehr zu einem echten Lobpreis und Anbetung**, gemäss der Schrift. Gottes Musik ist harmonisch (nicht misstönend) und strukturell ausgeglichen., (zwischen Wort, Ton und Rhythmus). Sie bringt Frieden ins Herz, und nicht eine fleischliche Erregung. Der Worttext folgt den Regeln von **Kol. 3 : 16** und ist ein Träger der Worte Christi. Die Anbetungslieder in der Gemeinde sind nicht Ergebnisse der letzten Verkaufstendenzen in Amerika, aber sie sind der Ausdruck einer totalen Unterwerfung gegenüber einem Gott der Liebe. Ebenso, die Tendenzen „New Age » werden in keinem Fall diejenigen bestimmen , die unter der Inspiration des Heiligen Geistessingen und spielen. Die Stars der Lobpreisgruppen, müssen allesamt wieder diskrete und unscheinbare Diener Gottes und seines Volkes werden.
- c) **Abkehr von Gemeindestrukturen** die den Normen des Neuen Testaments nicht entsprechen und Annahme der von Gott delegierten Autorität. Die **Theokratie** ersetzt die Demokratie und die Gemeinde wird wieder zur Kampfzone und nicht mehr ein permanentes Spital. Unverzögliche Stilllegung der geistlichen Prostitution, der man sich ergeben hat aus Angst sektirisch und fundamentalistisch bezeichnet zu werden.

Hier könnte man auch noch etwas über die unbiblische Stellung gegenüber dem physischen Volk Israels sagen, da seit einigen Jahren Raubbau an der Identität der Gemeinde Jesu, betrieben wird, unter dem Deckmantel sich der „Ersatztheologie“ widersetzen zu müssen. Israelfreundschaft ist gut, aber ein bisschen mehr „Gemeindefreundschaft“ wäre auch gut. Warum nicht folgende Bibeltexte wieder mal unter die Lupe zu nehmen, um die wahre Identität der Gemeinde Jesu Christi wieder herzustellen → **Rom. 4: 11, 12 / 8: 28, 29 / 9: 6, 7 / Gal. 3: 6, 7 / 6: 15, 16.**

Noch ein kurzes Wort sagen, über all die Strategen, mit ihren Methoden der geistlichen Kampführung, die das christliche Leben langsam so kompliziert machen, dass viele wirklich müde geworden sind. Und das \*Rübli“ der „weltweiten Erweckung“ das man dem „gläubigen Eseein“ schon jahrelang vor die Augen hält, trotz dem was in **Matth. 24: 36 – 44** geschrieben ist (ich glaube an die Möglichkeit einer Heimsuchung Gottes auf lokalem oder regionalem Gebiet → **1 Petr. 2: 11 – 12**). All das ist Verführungstaktik.

- d) **Rückkehr zu einer ehrlichen Evangelisations Methodik**, die den Kandidaten zur Bekehrung wieder eine « Ausrechnung der Kosten » erlaubt. Das echte Leben mit Jesus ist ein verpflichtetes Leben inmitten des Volkes Gottes, die lokale Gemeinde Jesu. Bekehrte mit dem Label „geistliche Touristen“ zu produzieren, ist eine teuflische Verführung.

Bemerkt muss noch werden dass die Verfolgung eine Norm ist und nicht die Ausnahme.

- e) **Die Predigt des Kreuzes** anstelle eines Rosaroten Evangeliums, das den Psychosozialen Ansprüchen entspricht, muss neu aktuell werden. Gott muss wieder zum Zentrum unseres Glaubens werden zum Gegensatz des menschlichen Interessenkreises. Der „alte Mensch“ ist tot, gekreuzigt und mit Christus begraben; warum denn die biblische Theologie einer Menschenlehre von Freud oder Breuer unterstellen. Derjenige der mit Christus endgültig am Kreuze mitgestorben ist, braucht sich nicht mehr mit inneren seelischen Verletzungen herumzuschlagen.
- f) **Gehorsam** ohne Reserven gegenüber den Richtlinien und praktischen Anweisungen des **Wortes Gottes**. Sofortiges Aufhören bei der « Relativierung » und « Manipulierung » der Bibel zugunsten der „Welt Satzungen“ (*Kol. 2 : 8 / 20*). Man muss ohne Furcht all die « christlichen Analytiker und Wachthunde« brandmarken und denunzieren, da sie anhaltend unsere göttliche Stellung in Christus als teuflisch bezeichnen. Sie beschmutzen den Gebrauch unseres geistlichen Potentials das uns bei der Neu Geburt und beim Kommen des Heiligen Geistes gegeben wurde. Da gewisse Teile unseres göttlichen Erbes von den okkulten Kreisen und all den « Schamanen » gestohlen wurde, weisen sie wichtige Bestandteile, der geistlichen Dimension zurück (Bsp. Krankenheilung ; Visualisierung ; Kraftauswirkungen ; Geistlicher und materieller Wohlstand ; usw. Reden wir noch kurz von all den Sektenjägern. Wieviele habend sich verführen lassen durch die Strömungen von Widerspenstigkeit gegen jede Form von Autorität in der Gemeinde. Unter dem Vorwand, gegen einen « Kontrollgeist » anzutreten, entziehen sie sich jeder Verpflichtung und Disziplin. All das ist eine Verführung die sich in die Gemeinde eingeschlichen hat denn viele haben der Versuchung des Ungehorsams nicht widerstanden. Wenn wahre Gläubige sich sektirischer Tendenzen bezeichnen, befinden wir uns schon auf dem Boden antichristlicher Verführungsmethodik.

*« Volk Gottes, komm aus Babylon heraus und du wirst von den Plagen der Versuchung und Verführung die über diese Welt kommen, verschont werden. Derjenige der nicht aus dem Huren Gebiet herauskommt, wird verführt werden, ohne dass er es merken wird. »*

**Für denjenigen der aus Babylon herauskommt, wird die Stunde der Versuchung“, keine Auswirkung auf ihn haben und er wird dann auch von der Endverführung verschont bleiben.**

Nachdem wir nun die gemeinschaftlichen Aspekte angeschaut haben, kommen wir noch zur **persönlichen Dimension** in unserem Leben.

### **3. Grundlehren**

Um effizient an das Problem der « persönlichen Versuchung » anzugehen, müssen wir noch einige Grundelemente unseres christlichen Lebens anschauen :

### **1) Unsere verdorbene Natur**

Das Problem des Menschen besteht nicht nur aus seinen Handlungen, die als Sünde bezeichnet werden müssen, aber ebenfalls in seiner Natur, ausgerichtet zum Bösen (*Röm. 3 : 10 – 18, 23*). Seit dem Sündenfall, ist nicht nur die physische Welt tangiert, aber auch die geistliche, wo das Gesetz des Zerfalls (entropie) auch wirksam ist, indem sie den nicht erneuerten Menschen, in den Verfall mitzieht. Nur die tiefe Erfahrung einer Wiedergeburt , kann diese Tendenz umkehren. (*2 Kor. 5 : 17*).

### **2) Wechsel des Reiches**

Durch unsere « Wiedergeburt », werden wir aus dem Reiche des Teufels in dasjenige des Sohnes Gottes überführt (*Kol. 1 : 12 – 14*), wo wir mit Jesus auf seinem Throne sitzen. (*Offenb. 3 : 21 / Eph. 2 : 6*).

### **3) Unmögliche Zusammenwohnung**

Unser leiblicher Körper, ist der Tempel des Heiligen Geistes. Zusammen mit unserem Geist, wurde er sehr teuer erkaufte, durch das Opfer Jesu und ist somit Gottes Eigentum. (*1 Kor. 6 : 19, 20 / 3 : 16 / 7 : 23* ). Eine Zusammenwohnung ist ausgeschlossen da das nicht der Natur Gottes entspricht. (*2 Moses 20 : 5 / 34 : 14 / 5 Moses 4 : 24 / Nah. 1 : 2 / 1 Kor. 10 : 21, 22 / 2 Kor. 11 : 2 / Jak 4 : 5 // Matth. 12 : 22 – 30*).

### **4) Unsere Stellung in Autorität**

Der Gläubige der vom Heiligen Geist bewohnt ist, wird von der grössten Kraft des Universums erfüllt. Somit ist er in eine Autoritätsstellung versetzt, die sich sowohl im geistlichen als auch im erdgebundenen beweist (*1 Joh. 4 : 4*). Gemeinsam mit Christus auf seinem Tron sitzend, nehmen wir auch Anteil an seiner Autorität (*Eph. 2 : 6 / 1 : 21 / Matth. 18. 18 / Luk 10 : 19*).

### **5) Unsere Verletzbarkeit**

Unsere Kraft und göttliche Natur, bezieht sich immer auf unsere Stellung « in Christus ». „In Ihm“ haben wir alles; ohne Ihn, haben wir nichts und sind auch nichts, somit Kandidaten zum Fallen → *1 Kor. 10 : 12 / Röm. 11 : 19 – 22 / 2 Kor. 12 : 10*.

Der schwache Teil in uns, ist das Fleisch, das auf den Körper, mit seinen psychischen Verknüpfungen hindeutet (*Matth. 26 : 41*). Die Möglichkeit in Versuchung zu fallen, ist also real (*Luk 8 : 13 / 22 : 40 / 1 Tim. 6 : 9*). Sogar Jesus wurde versucht – aber ohne zu sündigen (*Hebr. 2 : 18 / 4 : 15*).

### **6) Definitionen der Begriffe « Versuchung » und « Verführung »**

Schauen wir uns kurz die Bedeutung folgender Begriffe an : →

#### **VERSUCHUNG** (griechisch)

- « *peira* » = Versuch ; Test ; Ausproben.
- « *peirasmos* » = Prüfung; Anfechtung; Versuchung; Probe; Test; Examen.

➤ « **peirazo** » = prüfen ; anfechten ; der Anfechter; testen.

➔➔ *Bezeichnet eine Ueberprüfung, zur Kontrolle, zum austesten aber auch eine Bewährungsprobe in der Konfrontation.*

### **VERFUEHRUNG** (griechisch)

➤ « **apate** » = Täuschungsversuch ; Betrug ; Fälschung.

➤ « **apatao** » = täuschen ; verführen ;

➤ « **exapatao** » = verirren ; total verführen ;

➤ « **phrenapates** » = Verwirrung ; Verführer ; Verleiter.

➤ « **planao** » = irren ; irreführen ; verirren.

➤ « **plane** » = Irrtum ; Verirrung .

➤ « **planon** » = Irreführer ; Verführer

➤ « **apoplano** » = abirren ; in die Irre gehen

➔➔ *Vorgehen die in die Täuschung und Irre führen, durch Betrug, Fälschung und Verleitung.*

### **7) Gott und die Versuchung**

Gott versucht niemanden aber er erlaubt das Kommen der Versuchung (**Jak. 1 : 13 / Hiob**) indem er sie zur Ausbildung und Erziehung gebraucht, mit einem positiven Endresultat (**Jak. 1 : 2 – 4, 12 / 1 Petr. 1 : 6, 7**) . Er möchte die Herzenstiefe seines Volkes entdecken (**5 Moses 8 : 2–5**). Seine Kinder werden in keinem Fall über ihre menschlichen Kräfte hinaus versucht, und Gott selber wird sich dem Abschluss dieser Prüfungen widmen (**1 Kor. 10 :13**).

### **8) Ursprung der Versuchung**

Die Ursprungsquellen der Versuchung haben zwei Ausgangspunkte :

#### **I. Interner**

**Jak. 1 : 14 :** Die Fleischeslust führt in die Sünde → **Matth. 26 : 41 / Kol. 3 : 5 / Eph. 2 : 3**

#### **II. Externer**

**Matth. 4 : 3 :** Der Teufel, als Versucher → **1 Kor. 7 : 5 / 2 Kor. 11 : 3 / 1 Thess. 3 : 5**

**1 Joh. 2 : 15 - 17:** Die Welt mit ihren Versuchungen → **Kol. 3 : 2**

## **4. Hilfe in der Versuchung**

Versucht zu werden, Prüfungen zu ertragen und böse Tage, ist auf unserem Weg mit dem Herrn nicht ausgeschlossen. Wie führt man sich dann in solcher Situation auf ?

- Nicht mehr dramatisieren als nötig und besser nicht das Ganze als eine Schlusskatastrophe betrachten – Jesus selber wurde ja versucht und geprüft → **Hebr. 2 : 18 / Hebr. 4 : 15**.
- Nie Gott für die bösen Ereignisse belasten – Vergessen wir nicht, er

versucht niemanden → **Jak. 1 : 13.**

- Danksagungen für Alles aussprechen und sich in den Prüfungen freuen → **Eph. 5 : 20 / Jak. 1 : 2.**
- Alle Waffen Gottes zu sich nehmen, um dann in den bösen Tagen zu widerstehen → **Eph. 6 : 13.**
- Sich nicht erschüttern zu lassen und dann die Flucht ergreifen, aber standhaft am Platz auszuharren bis zum Ende, und weiterhin Gott lieben → **Jak. 1 : 12.**
- Gott ein totales Vertrauen zu gewähren im Hinblick auf seine persönliche Verwicklung in unsere Probleme und deren Lösung. Er verspricht ja uns ein Eingreifen und Hilfe zur rechten Zeit → **Hebr. 4 : 14 - 16**

## **5. Vorbeugung der Versuchung**

Gott gebraucht die Versuchungen zu pädagogischen Zwecken, betrachtet sie aber nicht als ein Ziel in sich selber, da er uns ja Instruktionen gibt wie sie zu vermeiden sind :

- A. Gottes Wort in unseren Herzen bewahren indem man erlaubt dass es tiefe Wurzel fasst, beschützt uns vor der Versuchung → **Offenb. 3 : 10 / Luk 8 : 13.**
- B. Ueber unsere geistliche Stellung wachen und anhaltend beten auf dass Gott uns von heiklen Situationen befreit ; dieses beschützt uns vor Versuchung → **Matth. 26 : 41 / Luk 22 : 40 / Matth. 6 : 13.**
- C. Wenn einer unserer Brüder in Versuchung gefallen ist, verlangt Gott von uns dass wir ihm mit Sanftmut und Verständnis wieder aufhelfen. Härte und Kritik führen uns in Gefahr selber zu fallen → **Gal. 6 : 1.**
- D. Die Liebe zum Geld ablehnen und ihr entgegenzuwirken, schützt auch vor Versuchung. Wie macht man das ? Indem man freigiebig und mit Freuden gibt → **1 Tim. 6 : 9, 18, 19.**
- E. Viele Versuchungen könnten vermieden werden, wenn die fleischlichen Begierden nicht immer genährt würden durch aufpeitschende Bilder und erotische Situationen → **Jak. 1 : 14, 15 / Ps. 101 : 2, 3 / 1 Petr. 1 : 14 - 16.**
- F. Verlangen wir von uns nicht mehr als das was Gott verlangt. So zum Beispiel, soll die sexuelle Abstinenz in der Ehe, nur vorübergehend sein, da sonst der Teufel das Ganze gebraucht um uns wieder zu versuchen → **1 Kor. 7 : 5.**
- G. Gott gebraucht die Versuchungen um aus uns die Echtheit unseres Glaubens herauszubringen, zur Verherrlichung Jesus. Bezeugen wir im

dieses durch unsere Ehrerbietung, unser Preis und unsere Anbetung, ohne dass zuerst die Versuchung kommen muss → **1 Petr. 1 : 6, 7.**

## **6. Schlussfolgerung**

Tragisch sind die Folgen einer falschen Verhaltung bei Versuchungen, denn solches führt schnell zur Verführung und dann in die Sünde und den Abfall.

Für viele haben die kleinen Fühse schon begonnen den Weinberg zu zerstören (**Hohelied. 2 : 15**). Eine Unterspülung des Werkes Gottes ist bereits seit Jahren im Gang. Dort sollte ein Erwachen (Erweckung) stattfinden von einem gefährlichen Schläflein.

**→ KOENNTE DOCH GOTTES WORT WIEDER UEBERALL AUF DEN LEUCHTER GESTELLT WERDEN !**

Autor : **Jean-Pierre Trachsel**  
Lussy

*Lussy, den 14. 11. 2002 / jpt*